



Zürichsee-Zeitung / Bezirk Horgen  
8712 Stäfa  
044/ 718 10 20  
www.zsz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 10'846  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 5  
Fläche: 11'947 mm<sup>2</sup>

## Verein soll Weinbau fördern

**WÄDENSWIL** Der Verein Weinbauzentrum Wädenswil ist kürzlich ins Leben gerufen worden. Er soll einen Lehr- und Forschungsbetrieb für Rebbau und Kellerwirtschaft etablieren.

Der neu gegründete Verein Weinbauzentrum Wädenswil (WBZW) hat zum Ziel, den Deutschschweizer Weinbau zu fördern. Ziel ist es, in Wädenswil einen Lehr- und Forschungsbetrieb für Rebbau und Kellerwirtschaft zu betreiben. Er soll Rebflächen bewirtschaften und Wein produzieren. Die Fachleute können Rebbauern und Weinproduzenten beraten und weiterbilden.

Der Verein befindet sich in der Errichtungsphase. Diese dauert

bis Ende März 2017. Bis dann soll die Organisation des Zentrums geklärt werden. Die Grundlagen soll Geschäftsleiter Stefan Flückiger erarbeiten. Er ist Agronom und hat sich mit mehreren Projekten mit Wertschöpfungsfragen der Schweizer Landwirtschaft befasst. Er ist Dozent an der ZHAW in Wädenswil. Seine Aufgabe sei es, mit einem Projektteam einen Businessplan für das Weinbauzentrum zu erarbeiten, wie der Verein mitteilte. Daraus soll hervorgehen, ob und wie das Weinbauzentrum im April 2017 seinen Betrieb aufnehmen könne.

### Aus der Not entstanden

Der Verein Weinbauzentrum Wädenswil ist quasi aus der Not heraus entstanden. Agroscope und

die ZHAW mussten laut Mitteilung in den letzten Jahren ihre Tätigkeit für den Deutschschweizer Weinbau stark reduzieren. Deshalb suchte der Branchenverband Deutschschweizer Wein (BDW) nach Möglichkeiten, die berufsständische Wissensvermittlung zu sichern. Das Weinbauzentrum soll nun die Kräfte in einem institutsübergreifenden Zentrum bündeln.

Im Vereinsvorstand sind Fachleute von Agroscope, Strickhof und ZHAW vertreten. Vereinspräsident ist Lukas Bertschinger vom Institut für Pflanzenbauwissenschaften von Agroscope. Das kantonale Amt für Landwirtschaft und Natur war bei der Vereinsgründung mit seinem Leiter Rolf Gerber vertreten. ZSZ